

SONDERGERICHTSBARKEIT  
UND  
„POLITISCHER KATHOLIZISMUS“  
IM DRITTEN REICH

VON  
ANNA BLUMBERG-EBEL

MATTHIAS-GRÜNEWALD-VERLAG · MAINZ

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	VII
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	IX
Ungedruckte Quellen . . . . .	IX
Systematisch benutzte Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	XI
Unterlagen aus Privatbesitz und Befragungen . . . . .	XI
Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	XII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	XXIX
EINLEITUNG: Fragestellung – Quellen – Literatur . . . . .	1
I. RECHTLICHE UND HISTORISCHE GRUNDLAGEN DER SONDERGERICHTSURTEILE GEGEN KATHOLIKEN IM DRITTEN REICH . . . . .	19
1. Das Jahr 1933. Kontinuität, Scheinlegalität und Revolution . . . . .	19
a. Die Notverordnungspolitik der letzten Jahre der Republik und die Reichstagsbrandverordnung als Rechtsgrundlage für die Verhängung von Schutzhaft . . . . .	22
b. Der Zugriff Hitlers auf die Gesetzgebung und die Konsequenzen für Beamte und Richter . . . . .	26
c. Die „Heimtückeverordnung“ vom 21. März 1933, frühe Rechts- grundlage für die Bekämpfung von Regimegegnern . . . . .	29
d. Die Sondergerichte, Gerichte des Ausnahmezustands zur Abur- teilung politischer Delikte . . . . .	30
2. Richter an den Sondergerichten und ihre „politische Aufgabe“ . . . . .	40
3. Die „politischen Delikte“ auf der Rechtsgrundlage des Heimtük- kegesetzes vom 20. Dezember 1934 und des Kanzelparagraphen . . . . .	46
II. ERSTE URTEILE UND DER RUNDERLASS GÖRINGS „ZUR BEKÄMPFUNG DES POLITISCHEN KATHOLIZISMUS“ . . . . .	53
1. Erste Prozesse nach dem „Gesellentag“ in München sowie andere frühe Verfahren auf Grund der Heimtückeverordnung . . . . .	53
2. Sondergerichtsurteile im Zusammenhang mit dem „Röhm-Putsch“ . . . . .	65
3. Der Runderlaß Görings „Zur Bekämpfung des politischen Katho- lizismus“ vom 16. Juli 1935 . . . . .	71
a. Die Vorgeschichte . . . . .	71
b. Der Runderlaß und die Besprechung über die kirchliche Lage im Reich bei Reichskirchenminister Kerrl am 8. August 1935 . . . . .	74
c. Reaktionen auf den Runderlaß . . . . .	80

4. Der Erlaß Gürtners an die Generalstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte „Gegen den politischen Katholizismus“ vom 20. Juli 1935	86
III. SONDERGERICHTSVERFAHREN GEGEN KATHOLISCHE GEISTLICHE UND LAIEN ALS SPIEGEL DES KIRCHENKAMPFES . . . . .	
1. Der Gang der Verfahren . . . . .	90
2. Die ersten Sondergerichtsverfahren nach dem Runderlaß Görings	93
3. Die Devisenprozesse gegen katholische Ordensleute und Priester als Gegenstand der vor Sondergerichten verhandelten Heimtücke- äußerungen katholischer Geistlicher und Laien . . . . .	102
4. Die Zuspitzung des Kirchenkampfes in den Jahren 1936/37 . . . . .	108
5. Reaktionen auf die zweite Welle der Sittlichkeitsprozesse nach der Enzyklika „Mit brennender Sorge“ . . . . .	121
6. Verfahren gegen katholische Geistliche in den Jahren 1938/39 . . . . .	132
IV. PROBLEME DER RECHTSPRECHUNG UND LENKUNG DER SONDERGERICHTE . . . . .	
1. Die Rechtsprechung der Sondergerichte Dortmund, Bamberg, Darmstadt, Frankfurt, Mannheim, Berlin, Saarbrücken, Stuttgart, Köln, Düsseldorf, München und Nürnberg im „Kampf gegen den politischen Katholizismus“ . . . . .	136
2. Die Verhältnisse in den Gemeinden und das Zeugenproblem . . . . .	161
3. Die Gestapo und die Sondergerichte bis zum Krieg . . . . .	171
4. Die Kriegsjahre . . . . .	177
SCHLUSSBETRACHTUNG . . . . .	191
ANHANG . . . . .	
1. Verordnung des Reichspräsidenten zur Abwehr heimtückischer Angriffe gegen die Regierung der nationalen Erhebung, 21. März 1933 . . . . .	195
2. Gesetz gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutz der Parteiuniformen, 20. Dezember 1934 . . . . .	196
3. Runderlaß Görings betr. den „Politischen Katholizismus“, 16. Juli 1935 . . . . .	199
PERSONEN- UND ORTSREGISTER . . . . .	205